

	Objekt: Apothekenflasche "Scopolamin. hydrochlor." (Skopolaminumhydrochlorid)
	Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de
	Sammlung: Dohnaer Apotheke
	Inventarnummer: III 1101.1-2

Beschreibung

Die zylindrische Apothekenflasche aus braunem Glas hat eine runde flache Schulter und einen kurzen Hals, in dem ein Schliffstopfen mit einem flach gewölbten Abschluss sitzt. Das Glas trägt die weiße Aufschrift auf schwarzem Grund „Scopolamin.

hydrochlor." (Skopolaminumhydrochlorid). Das schwarze Etikett deutet auf eine giftige Substanz.

Scopolamin kommt in Nachtschattengewächsen wie Stechapfel, Bilsenkraut, Alraune und insbesondere in Engelstrompeten (*Brugmansia*) vor. Es wirkt bei niedriger Dosierung leicht beruhigend und hemmend auf das Brechzentrum im Gehirn. Bei höherer Dosierung wirkt es dämpfend und sorgt für einen Zustand der Apathie.

Grunddaten

Material/Technik:	Braunes Glas
Maße:	9 cm, Dm. max. 4,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1850-1920
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Apotheke
- Apothekengefäß
- Apothekerflasche
- Apothekerglas

- Arzneiflasche
- Giftgefäß
- Glasflasche